



Institut für Angewandte Politische Ökonomie

IAPÖ – Grundsatzpapier Energiepolitik Österreich

„Souverän, resilient, leistbar“

Energiepolitik für Österreich
Stabil. Unabhängig. Leistbar.

Autarke Regionen & Häuser
✓ Ländliche Energiedörfer:
Netzentlastend und krisenfest

Strom, Wärme, Wasserstoff
✓ 80% Erneuerbare Energie
✓ Diverses, winterfestes System
✓ Zuverlässige Versorgung
auch im Winter

STROM & SPEICHER
Industrie & Preise
✓ Planbare Energiepreise für
wettbewerbsfähige Industrie

AUTARKE REGIONEN
Heimisches Schiefergas & Diversifizierung
✓ Eigene Reserven
sinnvoll nutzen
✓ Lieferanten streuen

✓ Krisensicher
✓ Preisstabil

IAPÖ
ANSTIFT FÜR ANGEWANDTE POLITISCHE ÖKONOMIE

✓ Unabhängig

„Ein starkes Österreich braucht ein Energiesystem, das nicht nur effizient ist, sondern auch in Krisen funktioniert, Preise stabil hält und die eigene Souveränität sichert.“

Reinhard Fellner



Präambel

Österreich steht vor einer doppelten Herausforderung:

Die Sicherung einer **leistbaren, stabilen Energieversorgung** für Bürger und Wirtschaft sowie die Gewährleistung von **Autarkie und Resilienz in einer zunehmend unsicheren geopolitischen Lage**.

Energiepolitik darf daher nicht eindimensional gedacht werden. Weder reine Marktlogik noch technologiegetriebene Ideologie reichen aus. Notwendig ist ein **robustes, diversifiziertes und strategisch abgestimmtes Gesamtsystem**, das:

- Versorgungssicherheit im Winter garantiert
- Preisschocks abfedert
- internationale Wettbewerbsfähigkeit sichert
- regionale Wertschöpfung stärkt
- Abhängigkeiten reduziert und streut

Das IAPÖ bekennt sich zu einer Energiepolitik der **pragmatischen Souveränität**.

12 Leitsätze der österreichischen Energiepolitik

1. Energie als strategische Infrastruktur

Energieversorgung ist Teil der nationalen Sicherheitsarchitektur.

Planung, Ausbau und Reservehaltung folgen nicht nur Marktlogik, sondern dem öffentlichen Interesse.

2. Elektrifizierung als Hauptpfad

Direkte Nutzung von Strom ist überall dort vorrangig, wo sie:

- effizienter
- kostengünstiger



- technologisch verfügbar ist.

Dies betrifft insbesondere:

- Gebäude (Wärmepumpen)
- Mobilität (E-Mobilität)
- Teile der Industrie

3. Moleküle gezielt einsetzen

Gasförmige Energieträger (Biomethan, Wasserstoff, Übergangsgas) werden dort eingesetzt, wo:

- hohe Temperaturen erforderlich sind
- Speicherfähigkeit entscheidend ist
- Systemreserven benötigt werden

4. Wasserkraft als Rückgrat

Die heimische Wasserkraft bleibt das stabile Fundament des Energiesystems:

- regelbar
- speicherfähig
- unabhängig von Importen

Sie wird ergänzt durch:

- Photovoltaik
- Windkraft
- Speichertechnologien

5. Winterfestigkeit als oberstes Kriterium

Das Energiesystem wird für Extremsituationen ausgelegt:

- lange Kälteperioden
- geringe Sonneneinstrahlung

- reduzierte Windleistung

Dazu dient ein mehrstufiges Sicherheitssystem aus:

- Speicher
- Reservekraftwerken
- molekularen Energieträgern

6. Autarke Energiezellen im ländlichen Raum (Autarkdörfer)



Außerhalb urbaner Räume werden gezielt **autarke Energiezonen** geschaffen:

- Dörfer, Höfe und Gebäudecluster
- 12 Monate weitgehend netzunabhängig
- Netzanschluss nur für Notfälle

Versorgung durch:

- Biomasse-Blockheizkraftwerke



Institut für Angewandte Politische Ökonomie

- Photovoltaik
- Speicherlösungen

Diese Systeme:

- entlasten das Stromnetz
- erhöhen Versorgungssicherheit
- stärken regionale Wirtschaftskreisläufe

7. Biomasse als strategischer Rohstoff

Biomasse wird als heimischer Energieträger systematisch genutzt:

- für Wärme
- für dezentrale Stromproduktion
- für flexible Spitzenlast

Dabei gilt:

- nachhaltige Nutzung
- regionale Kreisläufe
- Priorisierung effizienter Anwendungen

8. Wasserstoff als Systembaustein

Wasserstoff wird gezielt eingesetzt für:

- Industrie
- Langzeitspeicherung
- Reservekraftwerke

Nicht vorgesehen ist ein flächendeckender Einsatz im Gebäudebereich.

9. Brennstoffzellen für kritische Infrastruktur

Brennstoffzellen dienen der Resilienz:

- Krankenhäuser



Institut für Angewandte Politische Ökonomie

- Rechenzentren
- öffentliche Infrastruktur

Sie ermöglichen:

- gleichzeitige Strom- und Wärmeversorgung
- Inselbetrieb in Krisensituationen

10. Nutzung heimischer Schiefergasvorkommen

Österreich prüft und nutzt vorhandene Schiefergasvorkommen in Niederösterreich im öffentlichen Interesse:

- als **zeitlich begrenzte Übergangsressource** (~30 Jahre)
- zur Sicherung von Versorgung und Preisstabilität

Einsatzbereiche:

- Winterversorgung
- Industrie
- Reservekraftwerke

Rahmenbedingungen:

- strengste Umweltstandards
- keine dauerhafte fossile Abhängigkeit
- paralleler Ausbau erneuerbarer Energien

11. Wettbewerbsfähige Energiepreise

Energiepreise müssen:

- für Haushalte leistbar
- für Industrie international konkurrenzfähig sein.

Dazu gehören:



- langfristige Stromverträge
- stabile Rahmenbedingungen
- gezielte Entlastung energieintensiver Betriebe

12. Diversifizierung als Sicherheitsprinzip

Abhängigkeiten werden reduziert und gestreut:

- nach Energieträgern
- nach Regionen
- nach Importquellen

Ziel ist ein System ohne kritische Einzelabhängigkeiten.

Systemarchitektur Österreich 2035

Das IAPÖ sieht ein dreistufiges Energiesystem:

1. Dezentrale Ebene

- Autarke Dörfer und Gebäude
- Biomasse-KWK
- lokale Speicher

2. Elektrisches Kernsystem

- Wasserkraft
- Wind und PV
- Netze und Speicher
- Wärmepumpen und Fernwärme

3. Sicherheits- und Molekülebene

- Biomethan



- Wasserstoff
- Schiefergas (Übergang)

Politische Kernmaßnahmen

- Ausbau der Wasserkraft und Speicherinfrastruktur
- gezielte Netzinvestitionen statt Überdimensionierung
- Förderung autarker Energiezellen im ländlichen Raum
- Aufbau strategischer Energiereserven
- klare Wasserstoffstrategie (Industrie + Reserve)
- Nutzung heimischer Ressourcen unter strengen Auflagen
- Reform der Energiepreisstruktur für Haushalte und Industrie
- Stärkung regionaler Wertschöpfungsketten

Conclusio

Österreichs Energiezukunft liegt nicht in der einseitigen Festlegung auf eine Technologie, sondern in der intelligenten Kombination aus:

- Effizienz
- Autarkie
- Diversifizierung
- regionaler Stärke
- strategischer Vorsorge

IAPÖ-Kernsatz

👉 „Ein starkes Österreich braucht ein Energiesystem, das nicht nur effizient ist, sondern auch in Krisen funktioniert, Preise stabil hält und die eigene Souveränität sichert.“